

file der natürlichen Salzlagertstätten weder wesentlich noch nützlich. Die Frage der Primarität oder Sekundarität der Salzablagerungen erscheint nicht so sicher erledigt, wie in der Schrift dargestellt, und wir möchten vielmehr von der weiteren Erforschung der einschlägigen Verhältnisse noch mancherlei überraschende Aufschlüsse erwarten. Weiteren Ausstellungen geringfügiger Natur gehen wir um so lieber aus dem Wege, als die kleine Schrift nach wie vor weiteren Kreisen als erstes Orientierungsmittel sonst sehr wohl empfohlen werden kann.

*Kubierschky.*

**Das schweizerische Patentrecht und die zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz geltenden patentrechtlichen Sonderbestimmungen.**

Von O s k a r S c h a n z e. Leipzig, Verlag von Harry Buschmann. M 5.—

Der Entwurf des neuen schweizerischen Patentgesetzes ist unlängst mit einer „Botschaft“ von der schweizerischen Bundesregierung der Bundesversammlung vorgelegt worden. Da ist es denn für diejenigen, die besondere Wünsche hinsichtlich der Neugestaltung des schweizerischen Patentrechtes haben, von höchster Bedeutung, sich mit dem Wesen dieses Rechtes vertraut zu machen. Zu diesem Zwecke sei auf das S c h a n z e s c h e Buch über das schweizerische Patentrecht, welches schon vor einiger Zeit erschienen ist, aufmerksam gemacht. Unter Heranziehung einer umfassenden Literatur erörtert S c h a n z e in seiner bekannten tiefgründigen Weise alle das schweizerische Patentwesen betreffenden Fragen.

Beim Lesen des vorliegenden Buches ist mir eine ganze Reihe von Punkten vorgekommen, die mir nach den Ausführungen S c h a n z e s in ganz anderer Beleuchtung erscheinen als früher. Besonders sei hingewiesen auf die Erörterungen über die Neuheit (S. 9—18), über den Unterschied zwischen der Bekanntgabe (publication) und dem Bekanntsein (publicité im französischen, connaissance im schweizerischen Rechte), über die Darstellung der Erfindung durch ein Modell (S. 19—23) u. a. An die knappe, bisweilen eigenartige (vgl. z. B. S. 73: widerklageweise) Ausdrucksweise S c h a n z e s wird man sich sehr schnell gewöhnen, und man wird dann durch das Lesen — oder besser Studium — des S c h a n z e s c h e n Buches Belehrung und Anregung in hohem Maße haben. *Wohlgemuth.*

**Berichtigung.** Die Carl Wintersche Universitätsbuchhandlung in Heidelberg teilt uns mit, daß die 6. Auflage von G m e l i n - K r a u t s H a n d - b u c h der a n o r g a n i s c h e n C h e m i e nicht, wie auf S. 1308 angegeben, unvollendet geblieben ist. Dieselbe liegt vielmehr seit 1889 abgeschlossen vor. *Die Redaktion.*

**Patentanmeldungen.**

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./9. 1906.

- 12h. C. 14 417. Verfahren zur Erzeugung festhaltender **Bleisuperoxydüberzüge** auf Elektrodenkohle durch **Elektrolyse** von Bleisalzlösungen, insbesondere für die Verwendung als Anoden in Chloridlösungen. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 2./3. 1906.

Klasse:

- 12n. K. 29 186. Einrichtung zur Aufschließung von **Erzen**, im besonderen Schwefelerzen. G. E. Kingsley, Toronto, Ontario, Canada. 16./3. 1905.
- 21f. D. 16 146. Verfahren zur Herstellung von Leuchtkörpern für **elektrische Glühlampen** aus hitzebeständigen unedlen Metallen, insbesondere aus Molybdän, Wolfram, Vanadium, Tantal. Deutsche Gasglühlicht A.-G. (Auergesellschaft), Berlin. 11./8. 1905.
- 22f. F. 19 495. Verfahren zur Darstellung von **Farblacken** und Pigmentfarben. (M). 10./11. 1904.
- 29b. T. 11 141. Verfahren zur Herstellung von **künstlicher Seide** und künstlichen Haaren aus Kasein. Dr. F. Todtenhaupt, Dessau. 5./4. 1906. Priorität in Frankreich vom 25./7. 1905 anerkannt.
- Reichsanzeiger vom 13./9. 1906.
- 6b. L. 21 864. Beweglicher **Gärbottich** oder Hefengefäßkühler mit flach konisch ausgebildeten Kühlrohren. S. Lysakowski, Posen. 4./12. 1905.
- 10a. D. 16 467. **Kohlenstampfmaschine** mit durch Saug- und Preßluft betriebenen Stampfer. Dillinger Fabrik gelochter Bleche, F. Meguin & Co., A.-G., Dillingen a.d.Saar. 21./11. 1905.
- 12i. S. 19 992. Vorrichtung zum Reinigen heißer **Gase**, namentlich schwefliger Säure. J. Shields, Willesden Green. 31./8. 1904.
- 12i. S. 19 993. Verfahren zur Reinigung von schwefliger Säure für den **Bleikammerprozeß**. Derselbe. 31./8. 1904.
- 12i. S. 21 666. Verfahren zum Konzentrieren von **Salpetersäure** durch Elektrolyse. Salpetersäure-Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Gelsenkirchen IV. 27./9. 1905.
- 12i. W. 24 797. Verfahren zur Darstellung von **Stickstoffdioxyd** durch Einwirkenlassen von Stickoxyd auf konzentrierte Salpetersäure. P. Winand, Köln. 20./11. 1905.
- 12k. Sch. 24 453. Verfahren zur Darstellung von **Alkalicyaniden** aus Alkalimetall freiem Stickstoff und Kohle bei erhöhter Temperatur. Dr. O. Schmidt, Bonn a. Rh. 9./10. 1905.
- 12o. B. 37 053. Verfahren zur Darstellung von **Alkoxyglykolen**; Zus. z. Anm. B. 40 342. A. Behal und M. Sommelet, Paris. 28./4. 1904.
- 12o. B. 40 546. Verfahren zur Darstellung von **Alkylacylverbindungen** drei- und mehrfach halogenerter aromatischer **Amine**. (B). 22./7. 1905.
- 12o. C. 13 419. Verfahren zur Herstellung haltbarer **Jodpräparate** aus Fetten durch Jodierung. (Heyden). 25./2. 1905.
- 12o. H. 37 346. Verfahren zur Darstellung konzentrierter **Ameisensäure** aus Formiaten; Zus. z. Pat. 169 730. Dr. M. Hamel, Grünau, Mark. 22./4. 1904.
- 12o. K. 29 849. Verfahren zur Darstellung von **Dithioglykolsäure**. (Kalle). 30./6. 1905.
- 24e. T. 10 677. **Gaserzeuger**. F. Thiele, Hildesheim. 22./9. 1905.
- 80b. B. 39 014. Verfahren zur Herstellung **künstlicher Massen** und Gegenstände aus natürlichem oder künstlichem Korund oder geschmolzenem Aluminiumoxyd und Zement, Kalk, Gips oder anderen mit Wasser erhärtenden Bindemitteln. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof. 20./1. 1905.

## Eingetragene Wortzeichen.

**Albrecht Dürer** für Farben. Fa. A. Martz, Stuttgart.

**Antirheumol** für pharmazeutisches Produkt. Dr. C. Sorger, Frankfurt a. M.

**Eternit** für Lederkonservierungsmittel. Georg Schröder, Lübeck.

**Granitumen** für Masse zur Herstellung von Straßenpflaster. O. Willeke Nachfl., J. Jacob, Berlin.

**Idid** für Arzneimittel, diätetische Präparate, Parfüms, Seifen, usw. J. D. Riedel A.-G., Berlin.

**Linosan** für Heilmittel. Dr. Hannach & Bloch, Berlin.

**Naurastal** für pharmazeutische Präparate. E. Marlier, Berlin.

**Pintarin** für Farben. Fa. L. Diehl, Hamburg.

**Robos** für chemisch-technische Präparate usw. K. A. Lingner, Dresden.

**Sapen** für chem.-pharmazeut.-technische Präparate usw. Krewel & Co., G. m. b. H., Köln a. Rh.

**Sedalgin, Morfinol** für Arzneimittel. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh.

**Sinol** für Chemikalien zur Prüfung von Milch, Lab- und Bakterienkulturen usw. Siehler, Leipzig.

**Stovarenin** für Arzneimittel, Desinfektionsmittel usw. J. D. Riedel, A.-G., Berlin.

**Sulfogenol** für chemisch-pharmazeutisches Produkt. Lüdy & Cie., Burgdorf (Schweiz).

**Surchauf** für technische Öle. A. Brunsch Nachf., Brauß & Oldendorf, Hamburg.

**Syrolat** für pharmazeutische Präparate. Siccio med. chem. Institut F. G. Sauer G. m. b. H., Berlin.

**Wargelin** für Ungeziefervertilgungsmittel. G. Schmalz, Neusalza-Spremberg.

**Wieds Parket-Lilie** für Bohnenwachs. Friedrich Wiedl, München.

## Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Aminoalkohol**. E. Fourneau Paris. Amer. 829 262 und 829 374. (Veröffentl. 21./8.)

Herstellung von Steinkohlen- und Koks**briketts**. O. Droste, Zwischenahn. Österr. A. 6013 1905. (Einspr. 1./11.)

Automatischer **Destillationsapparat**. F. J. Clemenger, Beaumont, Tex. Amer. 829 258. (Veröffentl. 21./8.)

Sulfatisierung von **Erzen** und Hüttenerzeugnissen aller Art durch Verschmelzen mit Sulfaten. Dr. E. Enke, Kattowitz, O.-S. Österr. A. 6041/1905. (Einspr. 1./11.)

Extraktion von Kupfer und Blei aus ihren **Erzen** oder mineralischen Verbindungen. Gathy. Engl. 18 574/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Schützende **Farbe**. Milburn. Engl. 18 683/1905. (Veröffentl. 13./9.)

**Farbmasse** zum Zeichnen von Textilmaterialien. Miller & Ginger. Engl. 23 206/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung eines **Farbstoffes** und von Farblacken daraus. (M). Engl. 9989/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung auf der Faser chromierbarer **Azofarbstoffe**. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. Frankr. Zus. 6335 351 125. (Ert. 15.—21./8.)

Herstellung von chlorierten **Indigofarbstoffen**. (M). Österr. A. 1021/1905. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **Fettsäuren** aus Fettsäureestern. Vereinigte Chemische Werke A.-G. Engl. 25 680/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Alkalisalze der **Formaldehydsulphoxylsäure**. Röhrner. Engl. 14 343/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung von **Formiaten**. Nitritfabrik G. m. b. H. Frankr. 367 088. (Ert. 15.—21./8.)

**Feuerlöscher**. Pluvius Feuerlöscher-Ges. Engl. 477/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Chemische **Feuerlöscher**. Lightfoot. Engl. 2849/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Chemischer **Feuerlöscher**. W. Graaf & Co. Engl. 17 074/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Apparat, um Gase der Wirkung von **Flüssigkeiten** auszusetzen. W. Feld, Hoenningen a. Rh. Amer. 829 261. (Veröffentl. 21./8.)

Vorrichtung zum Reinigen von Hochofen- und anderen **Gasen**. A. Sahlin, London. Österr. A. 5462/1904. (Einspr. 1./11.)

Vorrichtung zur Erzeugung von brennbaren **Gasen** aus flüssigen Brennstoffen. Leede Process Company, Philadelphia, V. St. A. Österr. A. 2118/1905. (Einspr. 1./11.)

Herstellung eines **Gases** zu Beleuchtungs-, Heiz- oder motorischen Zwecken. H. S. Elworthy, St. Albans, Grafschaft Herts, England. Österr. A. 2583/1905. (Einspr. 1./11.)

Vorrichtung zur Herstellung eines hauptsächlich aus Methan bestehenden **Gases** zu Beleuchtungs-, Heiz- oder motorischen Zwecken. Derselbe. Österr. A. 2584/1905. (Einspr. 1./11.)

**Gasfabrikation**. Sahdbolt. Engl. 16 955 1905. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung von  **$\Delta_1$ -Cyklogeransäure**. (M). Frankr. Zus. 5767/361 637. (Ert. 15.—21./8.)

Herstellung von **Glühfäden** für elektrische Glühlampen. Crawford. Engl. 14 898/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Synthese von **Glycidäthern** und Aldehyden. G. Darzens. Frankr. 361 698. (Ert. 15. bis 21./8.)

Behandlung von **Gold**, Silber und anderen Edelmetall enthaltenden Pyritmineralien. W. Blackmore & A. Howard. Frankr. 367 085. (Ert. 15.—21./8.)

Apparat zur Färbung von **Holz**. M. Schmidt Frankr. 367 059. (Ert. 15.—21./8.)

**Homogenisierapparat** zum Emulgieren, Pulverisieren und Homogenisieren von Flüssigkeit oder halbflüssigen Stoffen. Petitpierre. Engl. 10 162/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Direkte Herstellung der **Isoborneoläther** mittels Chlor- oder Bromhydrat von Pinen. (Heyden). Frankr. Zus. 6354/365 814. (Ert. 15.—21./8.)

Apparat zur Vulkanisierung von **Kautschuk**-gegenständen. E. Hopkinson & T. Midgley. Frankr. 367 070. (Ert. 15.—21./8.)

Reinigung von mit Eisensalzen verunreinigtem **Kupfersulfat**. Conedera. Engl. 1299/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Gewinnung von **Leim** und Gelatine aus Konchen. Dr. H. Hilbert, Heufeld & Bayerische A.-G. für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate, Heufeld. Österr. A. 853/1903. (Einspr. 1./11.)

Herstellung eines die Staubbildung verhütenden **Makadams**. H. Aeberli, Zürich. Österr. A. 3683/1905. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **Messing**. Zentralstelle für Wissenschaftlich-Technische Untersuchungen G. m. b. H. Engl. 17 758 1906. (Veröffentl. 13./9.)

Elektrolytische Behandlung von **Milch**. C. T. Willson, Amenia, N. Y. Amer. 829 308. Übertr. W. H. Sheffield, Hobart, N. Y. (Veröffentl. 21./8.)

Herstellung von **Mineralölemulsionen**. J. Stockhausen, Crefeld. Österr. A. 3274/1904. (Einspr. 1./11.)

**Substanzmischung**. J. W. Hopper, Holyoke, Mass. Amer. 829 155. (Veröffentl. 21./8.)

Konservierung von **Nährmitteln**. Badoud. Engl. 8677/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Konservierung und Transport von **Nahrungsmitteln**. O. de Santa-Cruz. Frankr. Zus. 6346/354 870. (Ert. 15.—21./8.)

Herstellung von **Nitriten**. (B). Engl. 4219 1906. (Veröffentl. 13./9.)

Behandlung von **Papiermasse**. Evans. Engl. 19 808/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung klarer Tinkturen mittels alkoholischer **Pflanzenextrakte**. Wilhelm Anhalt G. m. b. H. Frankr. 367 062. (Ert. 15.—21./8.)

Organisches **Phosphat**. Compagnie Industrielle des Mines et Carrières de Clarp. Frankr. 367 006. (Ert. 15.—21./8.)

Herstellung von **Farbenphotographien**. (Scheering). Österr. A. 2143/1906. (Einspr. 1./11.)

Empfindliche Platte für das **Photographieren** in natürlichen Farben. La Société anonyme des Plaques et Papiers photographiques A. Lumière et ses fils, Lyon-Monplaisier. Österr. A. 2390/1906. (Einspr. 1./11.)

Rauchloses **Pulver**. Cocking & Kynoch. Engl. 21 779/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Reinigung von **Robsäften**. P. Funck, Berlin. Österr. A. 5459/1904. (Einspr. 1./11.)

**Schmiermittel**. Chapman & Knowles. Engl. 6289/1906. (Veröffentl. 13./9.)

**Sprengstoff**. L. Barthelemy, Paris. Amer. 829 362. (Veröffentl. 21./8.)

Herstellung von künstlichem **Stein**. Alexander-Katz. Engl. 3182/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Extraktion von **Suprarenalin**. A. G. Manns & F. C. Koch, Chicago, Ill. Amer. 829 220. Übertr. Armour & Company. (Veröffentl. 21./8.)

Reinigen von **Talg**. Harris. Engl. 4290 1906. (Veröffentl. 13./9.)

Bromsubstituiertes **Tanninharnstoffderivat** und Verfahren zur Herstellung desselben. A. Vossinkel & R. Lauch, Berlin. Amer. 828 908. (Veröffentl. 21./8.)

Herstellung von technisch reinem, ziehbarem **Tantal**. Siemens & Halske. Engl. 14 062 1906. (Veröffentl. 13./9.)

**Teer-** und Asphaltmassen zur Herstellung von Anstrichen, Kitten, Platten und dgl. F. C. Mat-

thies & Cie. Erbach i. Odenwald. Österr. A. 5768/1904. (Einspr. 1./11.)

Herstellung neuer Alkoholester der **Terpen-** und Kampfenreihe. (B). Frankr. 367 057. (Ert. 15.—21./8.)

Herstellung einer Lösung für **therapeutische** Zwecke. Hirsch. Engl. 18 147/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Verfahren zum Schützen von **Tiegeln**. R. A. McDonald, Pittsburg, Pa. Amer. 828 954. (Veröffentl. 21./8.)

Verfahren und Vorrichtung zum **Trennen** gewisser Bestandteile fein verteilter Materialien in einer Flüssigkeit, in welcher sie auf künstlichem Wege zum Aufsteigen oder Schwimmen gebracht werden. The Ore Concentration Syndicate Limited, London. Österr. A. 3749 1905. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **unentzündlichem** Material mit nicht nitrierter Zellulose. Trocquet. Engl. 8167/1906. (Veröffentl. 13./9.)

Entfernungen von Verunreinigungen aus **Wasser**. B. Kniffler, Milwaukee, Wis. Amer. 828 938. Übertr. Vera Chemical Company. (Veröffentl. 21./8.)

Apparat zur Filtrierung und Reinigung von **Wässern**. G. Dünkelberg. Frankr. 366 991. (Ert. 15.—21./8.)

Behandlung des **Speisewassers** für Dampfkessel. Clark. Engl. 22 148/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung **zelluloidähnlicher** Massen. Dr. C. Claessen, Berlin. Österr. A. 1644/1906. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **Zelluloselösungen**. Friedrich. Engl. 17 164/1905. (Veröffentl. 13./9.)

Herstellung von **Zement** aus Hochofenschlacke. C. Canaris jr., Duisburg-Hochfeld. Österr. A. 3891/1905. (Einspr. 1./11.)

Herstellung **zementhaltiger** Produkte. W. E. Jacques, Grand Rapids, Mich. Amer. 829 012 829 014. (Veröffentl. 21./8.)

Behandeln von **Ziegeln** und anderen Tongegenständen. J. Simons, Los Angeles, Cal. Amer. 829 177. (Veröffentl. 21./8.)

Reinigung der **Zuckerlösungen** der Rohzuckerfabrikation und -raffinerien von Nichtzuckerstoffen. F. Hlavati, Wien. Österr. A. 6233/1904. (Einspr. 1./11.)

Einrichtung zur Diffusion von **Zuckersäften**. L. Naudet, Paris. Österr. A. 2789/1903. (Einspr. 1./11.)

## Verein deutscher Chemiker.

### II. H. Nidenführ †.

Am 21. April 1906 abends gegen 11 Uhr verschied an den Folgen eines kurz vorher eingetretenen Gehirnschlages Hugo Heinrich Anton Nidenführ in Berlin-Halensee. Bis wenige Minuten vor seinem Tode hatte der Verewigte in angeregter und vergnügter Unterhaltung mit den Seinigen den Abend verbracht, so daß die Katastrophe für alle gänzlich unerwartet eintrat.

Der Verstorbene war am 25. Februar 1860 zu Schoppnitz in Oberschlesien geboren, woselbst sein Vater als Beamter in den Diensten von G. von Giesches Erben tätig war. Schon bald starb der

Vater, so daß die Erziehung des Knaben der Mutter allein oblag. Nachdem er längere Zeit das Gymnasium besucht hatte, kam er nach Breslau auf die reorganisierte Provinzialgewerbeschule mit Fachklassen, die er nach erfolgreichem Besuch der chemischen Abteilung mit dem Zeugnis der Reife im Jahre 1881 verließ. Leider standen der Mutter nicht die Mittel zur Verfügung, um den befähigten jungen Mann zur technischen Hochschule zu senden. Die Verwaltung der Firma G. von Giesches Erben in Reckehütte übertrug ihm eine Assistentenstelle am Hüttenlaboratorium.

Lange war seines Bleibens nicht im Labora-